Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

C-Junioren Saison 2021/2022

JFV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

Spremberger SV 3 : 1 C-Junioren am: 12.06.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Fahrentz Jonas					65		1	0.0
2	Berndt Collin					70			0.0
3	Schulz Arthur					70			0.0
4	Rademacher Julius					70			0.0
5	Bütow Theo					43		1	0.0
6	Amiri Irfan					70			0.0
7	Schulze Jona-Paul					70			0.0
8	Siegel Paul					51	1	1	0.0
9	Schlodder Julien		1			70			0.0
11	Nitschke Mika					57		1	0.0
12	Krüger Otto					70			0.0
21	Mätzke Lucas					5	1		0.0
10	Brüll Oskar Tiberius					35	1		0.0
15	Matthies Theodor					11	1	1	0.0
16	Volger Aaron					13	1		0.0
14	Hempel Lars					0			0.0

Spielbericht

Nach der Klatsche bei Viktoria Cottbus war Wiedergutmachung angesagt. Gegen den Dritten in der Tabelle sicher kein leichtes Unterfangen aber der JFV machte von Beginn an Druck und hätte schon in der ersten Minute durch Julien Schlodder nach Vorarbeit von Theo Bütow in Führung gegen müssen. Wenig später war es Collin Bernd der mit seiner Flanke das 0:1 einleitete. Julien Schlodder zwang den Spremberger Keeper zu einem Fehler und versenkte unnachgiebig. Schon fast im Gegenzug muss das 0:2 fallen, frei vorm Tor vergab Theo Bütow. Obwohl die Fußballunion weiter die Oberhand behielt kamen die Gastgeber besser ins Spiel. Nach einer Ecke kurz vor der Halbzeit sah Jonas Fahrenz im JFV nicht gut aus und da auch ansonsten die Zuordung nicht stimmte konnzen die Spremberger per Kopf ausgleichen. Und wie viel zu oft in dieser Saison kassierte das Team wenig später nach das 2:1. Vorausgegangen war ein Abstimmungsfehler der Innenverteidigung bei einem Konter. Nach dem Seitenwechsel neutralisierten sich die Team ersteimal. Zumal Stürmer Theo Bütow mit einer Sprunggelenksabsplitterung noch ausfiel. Mit der folgenden Umstellung wurde die Fußballunion wieder druckvoller. Innerhalb weniger Minuten wurden drei Riesen augelassen. Zweimal vergab Erfan Amiri und übersah dabei zwei besser postitierte Spieler und als er es beim dritten Mal besser machte, verpasste Julien Schlodder freistehend den Ausgleich. Das kurz vor Ultimo bei einem Konter die Zuordnung nicht stimmte und man sich am Ende mit 3:1 geschlagen geben musste passt zur Saison aber nicht zum Spiel. Unter dem Strich hat das Team mit 7:3 Chancen klare Vorteile, welche aber auch genutzt werden müssen. Im Spielaufbau wie beim Torabschluss fehlt hier und da noch die Kaltschnäuzigkeit und die Cleverness. GG